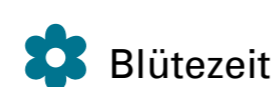


Sickerflächen (wechselnde Feuchte, eher trocken)

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe (m)	Blütenfarbe	Ja	Fe	Mz	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	S	Ok	N	D	Bemerkungen
<i>Saponaria ocymoides</i>	Rotes Seifenkraut	0,2	rosa													 Ausläufer, magerer Boden
<i>Asparagus officinalis</i>	Wilder Spargel	1,5	günweiß													feines, schmücken- des Blattwerk
<i>Aristolochia clematidis</i>	Osterluzei	0,7	gelb													
<i>Coronilla coronata</i>	Berg-Kronwicke	0,4	gelb													magerer Boden
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennig-Gilbweiderich	0,05	gelb													 Ausläufer
<i>Hieracium piloselloides</i>	Florentiner Habichtskraut	0,8	gelb													 magerer Boden
<i>Hypochaeris maculata</i>	Geflecktes Ferkelkraut	0,4	gelb													magerer Boden
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	0,3	weiß													 magerer Boden
<i>Filipendula vulgaris</i>	Kleines Mädesüß	0,5	weiß													 magerer Boden
<i>Aquilegia atrata</i>	Schwarzviolette Akelei	0,5	purpur- violett													magerer Boden
<i>Clematis recta</i>	Aufrechte Waldrebe	1,2	weiß													braucht Stütze, magerer Boden
<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	0,3	rosa													magerer Boden
<i>Ononis spinosa</i>	Dornige Hauhechel	0,4	rosarot													magerer Boden
<i>Astragalus cicer</i>	Kicher-Tragant	0,6	gelb													magerer Boden
<i>Lathyrus tuberosus</i>	Knollen-Platterbse	0,6	karminrot													rankt
<i>Betonica officinalis</i>	Heil-Ziest	0,5	purpurrosa													 magerer Boden
<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	0,45	rotlila													magerer Boden
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	0,5	gelb													magerer Boden
<i>Carduus defloratus</i>	Berg-Distel	0,8	rosapurpur													
<i>Peucedanum officinale</i>	Echter Haarstrang	1	gelb													magerer Boden
<i>Epilobium dodonaei</i>	Rosmarin-Weidenröschen	1	rosa													 magerer Boden



Blütezeit



Wintergrün



Herbstfärbung

Es sind nur diejenigen Pflanzen als giftig gekennzeichnet, die in dem Buch L. Roth, M. Dauderer und K. Kormann: Giftpflanzen-Pflanzengifte, Nikol-Verlag, als „stark giftig“ oder „sehr stark giftig“ eingestuft werden. Auch andere Pflanzen können giftige Inhaltsstoffe enthalten, die Dosis macht aber das Gift. Dass Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen, die nicht als Nutzpflanzenbeete angelegt sind, nicht zum Verzehr gedacht sind, gehört zum Allgemeinwissen. Trotzdem können bestimmte Nutzungssituationen erfordern, dass auf Pflanzen mit problematischen Inhaltsstoffen verzichtet wird.

Viele dieser Pflanzen kommen in Luxemburg natürlicherweise nicht oder nur sehr selten vor, sie sollten deshalb nur in der Bebauungszone gepflanzt werden. Für Gestaltungen außerhalb der Bebauungszone empfiehlt es sich auf die Saatgutmischungen „Wöllplanzesom“ aus Luxemburg zurückzugreifen.